

# Ein Leben für die Bildung

**MENSCHEN UNSERER REGION:** Lehrerin Diederika Forster bleibt eine Lernende

**WALTROP.** (da-ho) „Als Lehrer ist man nie fertig.“ Mit dieser Erkenntnis über das Wissen und das Lernen geht die Waltroper Gesamtschul-Lehrerin Diederika Forster nach 40 Jahren in den Ruhestand.

Dabei macht die 65-Jährige keineswegs den Eindruck, als habe sie nun die Nase voll. Im Gegenteil: „Ich wusste jeden Tag, warum ich komme.“ Und sie gestattet sich ausnahms-

weise Pathos: „...weil ich denke, dass sich die Welt nur durch Bildung und Lernen entwickeln kann.“ Diederika Forster gehört zu den Frauen der ersten Stunde an der Waltroper Gesamtschule, gehörte schon 1990 zur Pla-



nungskommission. Was sie freut ist, dass das System Gesamtschule inzwischen akzeptiert ist. Sie ist fest überzeugt: „Die Gesamtschule ist die richtige Antwort auf die veränderte Gesellschaft.“ Nach Antworten hat Diederika Forster auch im religiösen Bereich immer wieder ge-

sucht. Innerhalb der evangelischen Kirche hat sie sich für Kinder, Jugend und Soziales engagiert, an ökumenischem Fortkommen gearbeitet und sich für Völkerverständigung eingesetzt. Eine Patenschaft mit einer Schule in Rubale/Tansania hat da ihre Wurzeln.

---

**Menschen prägen unsere Region. Wir stellen sie Ihnen vor – immer hier, immer samstags.**

---